

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A127
1.3. EURING-Code	4330
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Grus grus
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Grus grus
1.7. Trivialname	Kranich
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2012 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Best Single Value: 10000, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ga&subsubcat=kontakt (Monitoring seltener Brutvögel)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
3.1.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
3.1.3 Ausmaß:	Minimum: 58%, Maximum: 91%, Best Single Value: 74%
3.1.4.	

Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ga&subsubcat=kontakt (Monitoring seltener Brutvögel)
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
3.2.3 Ausmaß:	Minimum: 181%, Maximum: 1000%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	110.504,30 km ² (= 11.050.430,05 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de ; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

5.1.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: 11%, Maximum: 40%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturzitate n:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: 41%, Maximum: 180%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Literaturzitate n:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	

7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Bedeutung Beeintr.	Ort Beeintr.	Bedeutung Gefährd.	Ort Gefährd.
A33	Modifizierung der hydrologischen Fließbedingungen oder physische Änderungen von Fließgewässern für landwirtschaftliche Zwecke (ausgenommen Entwicklung und Betrieb von Dämmen)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
D01	Wind-, Wellen- und Gezeitenenergie, einschließlich Infrastruktur	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
I01	Invasive gebietsfremde Arten von EU-weiter Bedeutung (in der EU-Verordnung 1143/2014 aufgeführt)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
I04	problematische heimische Pflanzen- und Tierarten	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
K02	Entwässerung	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU

K04	Veränderung der Hydrologie	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
-----	----------------------------	-----------------------	-----------------------------------	-----------------------	-----------------------------------

8. Erhaltungsmaßnahmen

8.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	ja
8.1.a-c. Stand der Maßnahme:	b: Maßnahmen identifiziert und ergriffen
8.2. Hauptzweck:	c) Erhöhung der Populationsgröße und/oder Verbesserung der Populationsdynamik
8.3. Ort:	b: innerhalb und außerhalb
8.4. Reaktion auf Maßnahmen:	b: mittelfristige Ergebnisse
8.5. Liste der Maßnahmen:	CA07: Wiederherstellung von landwirtschaftlichen Anhang I-Lebensraumtypen CA15: Regulierung der Ent- und Bewässerung sowie der Infrastruktur in der Landwirtschaft CB14: Regulierung der Ent- und Bewässerung und Infrastruktur (in Wäldern) CB15: Sonstige forstwirtschaftliche Maßnahmen CG01: Regulierung der Berufs- und kommerziellen Fischerei (einschließlich Entnahme von Meeresfrüchten und Algen) CG02: Regulierung der Jagd, Freizeitfischerei sowie der Pflanzenentnahme für private oder kommerzielle Zwecke CJ03: Wiederherstellung von Lebensräumen, die durch hydrologischen Veränderungen für verschiedene Zwecke beeinträchtigt werden CJ04: Sonstige Maßnahmen zu Verschmutzungen unklarer Herkunft und menschenverursachten Veränderungen des Wasserhaushalts für verschiedene Zwecke CL01: Lebensraummanagement zur Verlangsamung, Beendigung oder Umkehr natürlicher Prozesse CS03: Habitatverbesserung für in den Naturschutzrichtlinien aufgeführte Arten
8.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen:	In Sachsen-Anhalt Umsetzung von Horstschutzzonen; in Schleswig-Holstein sind Horstschutzzonen im Landesnaturschutzgesetz verankert, darüber hinaus ist in Natura 2000-Gebieten des Landesforsts die Erhaltung störungsarmer Bereiche in dessen Handlungsgrundsätzen festgeschrieben (https://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/N/natura2000/Downloads/handlungsgrundsaeetzeWald.pdf?__blob=publicationFile&v=3). In Sachsen und Nordrhein-Westfalen Habitatverbesserung durch Wiedervernässungs- und Renaturierungsmaßnahmen insbesondere auf Moorstandorten; in Sachsen zusätzlich jährliche Erfassung und Steuerung der fischereilichen Aktivitäten (insgesamt auf 2.400 ha).

9. Abdeckung durch Vogelschutzgebiete

9.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete	Minimum: 4400, Maximum: 4600, Einheit: Brutpaare
9.2. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel
9.3. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
9.4. Kurzeittrend der Populationsgröße:	+: zunehmend
9.5. Angewandte Methode der	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit

Trendabschätzung:	sehr begrenzten Daten
9.6. Sonstige Informationen:	

2019-10-30, 15-03-10

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A052
1.3. EURING-Code	1840
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Anas crecca
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Anas crecca
1.7. Trivialname	Krickente
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 4200, Maximum: 6500, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	nein
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

3.1.2. Trendrichtung:	0: stabil
3.1.3 Ausmaß:	Best Single Value: 0%
3.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: 6%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	96.312,22 km ² (= 9.631.221,80 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de ; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -10%, Maximum: 10%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -65%, Maximum: -26%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	

10. Angaben zu Arten nach Anhang II (Art.7)

10.1. Wird diese Art gejagt?	ja		
10.2 Jagdstrecke Statistik /Entnahmемenge			
10.2.a. Einheit: Individuen	unbekannt	Min.	Max.
10.2.b.1. Entnahme Jahr/Saison 1	nein		4521
10.2.b.2. Entnahme Jahr/Saison 2	nein		4685
10.2.b.3. Entnahme Jahr/Saison 3	nein		4611
10.2.b.4. Entnahme Jahr/Saison 4	nein		3738
10.2.b.5. Entnahme Jahr/Saison 5	nein		4198
10.2.b.6. Entnahme Jahr/Saison 6	nein		3882
10.3. Angewandte Methode zur Bestimmung der Entnahmegröße:	b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten		
10.4. Sonstige Informationen	Die Jagdstrecken enthalten z. T. Fallwild und Angaben, die nicht artspezifisch differenziert sind.		

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A212
1.3. EURING-Code	7240
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Cuculus canorus
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Cuculus canorus
1.7. Trivialname	Kuckuck
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 38000, Maximum: 62000, Einheit: singende Männchen
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ha_neu&subsubcat=kontakt (Monitoring häufiger Brutvögel)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
3.1.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
3.1.3 Ausmaß:	Minimum: -20%, Maximum: -5%, Best Single Value: -13%
3.1.4.	

Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ha_neu&subsubcat=kontakt (Monitoring häufiger Brutvögel)
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: -26%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	
stable according to German trend classification (-30 to 40 %)	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	317.579,42 km ² (= 31.757.941,53 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de ; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -10%, Maximum: 10%, Best Single Value: 0%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturziten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: 40%, Best Single Value: 0%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Literaturziten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	

2019-10-30, 15-03-10

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A194
1.3. EURING-Code	6160
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Sterna paradisaea
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Sterna paradisaea
1.7. Trivialname	Küstenseeschwalbe
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2014 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Best Single Value: 3300, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
3.1.2.	

Trendrichtung:	-: abnehmend
3.1.3 Ausmaß:	Best Single Value: -27%
3.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: -44%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	2.435,31 km ² (= 243.530,71 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de ; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -10%, Maximum: 10%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturziten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: 40%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Literaturziten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	

7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Bedeutung Beeintr.	Ort Beeintr.	Bedeutung Gefährd.	Ort Gefährd.
G01	Entnahme mariner Fische und Schalentiere (beruflich, privat), die zu Rückgang der Arten-/Beutetier-Populationen und Störungen von Arten führt	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
N04	Veränderungen des Meeresspiegels und der Wellen-/Strömungsexposition aufgrund von Klimawandel	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
N06	Desynchronisation von biologischen/ ökologischen Prozessen aufgrund von Klimawandel	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
D01	Wind-, Wellen- und Gezeitenenergie, einschließlich Infrastruktur	M: mittlere Bedeutung	d: innerhalb des Mitgliedstaats	M: mittlere Bedeutung	d: innerhalb des Mitgliedstaats
F07	Sport-, Tourismus und Freizeitaktivitäten	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
G03	Entnahme mariner Fische und Schalentiere (beruflich, privat), die zu Verlust und Störung von Meeresboden-Lebensräumen führen	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der

			EU		EU
I01	Invasive gebietsfremde Arten von EU-weiter Bedeutung (in der EU-Verordnung 1143/2014 aufgeführt)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
I02	Andere invasive gebietsfremde Arten (außer denen mit EU-weiter Bedeutung)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
I04	problematische heimische Pflanzen- und Tierarten	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
N07	Aussterben oder Rückgang von Arten, die miteinander in Beziehung stehen (z.B. Nahrungsquelle/Beute & Räuber/ Parasit, Symbionten etc.) aufgrund von Klimawandel	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU

8. Erhaltungsmaßnahmen

8.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	ja
8.1.a-c. Stand der Maßnahme:	b: Maßnahmen identifiziert und ergriffen
8.2. Hauptzweck:	a) Erhalt des aktuellen Verbreitungsgebiets, der Population und/oder des Habitats der Art
8.3. Ort:	a: innerhalb
8.4. Reaktion auf Maßnahmen:	b: mittelfristige Ergebnisse
8.5. Liste der Maßnahmen:	CC01: Anpassung/ Regulierung der Ressourcengewinnung außer Energieresourcen CC03: Anpassung/ Regulierung des Baus und Betriebs erneuerbarer Energieanlagen CC12: Reduktion/ Beseitigung von Lärm- und Lichtverschmutzung und thermischer Belastung durch Ressourcengewinnung und Energieproduktion CF03: Reduktion der Beeinträchtigung durch Outdoor Sportarten, Freizeit- und Erholungsaktivitäten CG02: Regulierung der Jagd, Freizeitfischerei sowie der Pflanzenentnahme für private oder kommerzielle Zwecke CG09: Sonstige Maßnahmen zur Reduktion des Einflusses mariner Aquakultur und deren Infrastruktur CI04: NICHT VERWENDEN: Regulierung, Kontrolle oder Beseitigung sonstiger gebietsfremder Arten

9. Abdeckung durch Vogelschutzgebiete

9.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete	Best Single Value: 3300, Einheit: Brutpaare
9.2. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel
9.3. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
9.4. Kurzzeittrend der Populationsgröße:	-: abnehmend

9.5. Angewandte Methode der Trendabschätzung:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
9.6. Sonstige Informationen:	

2019-10-30, 15-03-12

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A179
1.3. EURING-Code	5820
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Larus ridibundus
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Larus ridibundus
1.7. Trivialname	Lachmöwe
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 115000, Maximum: 160000, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

3.1.2. Trendrichtung:	0: stabil
3.1.3 Ausmaß:	Best Single Value: 7%
3.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: -8%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	39.744,72 km ² (= 3.974.471,66 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de ; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -10%, Maximum: 10%, Best Single Value: 0%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: 40%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	

10. Angaben zu Arten nach Anhang II (Art.7)

10.1. Wird diese Art gejagt?	ja		
10.2 Jagdstrecke Statistik /Entnahmemenge			
10.2.a. Einheit: Individuen	unbekannt	Min.	Max.
10.2.b.1. Entnahme Jahr/Saison 1	nein	2771	
10.2.b.2. Entnahme Jahr/Saison 2	nein		3012
10.2.b.3. Entnahme Jahr/Saison 3	nein		2598
10.2.b.4. Entnahme Jahr/Saison 4	nein		1102
10.2.b.5. Entnahme Jahr/Saison 5	nein		958
10.2.b.6. Entnahme Jahr/Saison 6	nein		781
10.3. Angewandte Methode zur Bestimmung der Entnahmemenge:	b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten		
10.4. Sonstige Informationen	Für das Jagdjahr 2012/13 fehlen regional Jagdstrecken; die Jagdstrecken enthalten z. T. Fallwild und Angaben, die nicht artspezifisch differenziert sind.		

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A189
1.3. EURING-Code	6050
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Gelochelidon nilotica
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Gelochelidon nilotica
1.7. Trivialname	Lachseeschwalbe
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Best Single Value: 37, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ga&subsubcat=kontakt (Monitoring seltener Brutvögel)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
3.1.2. Trendrichtung:	0: stabil
3.1.3 Ausmaß:	Best Single Value: -4%
3.1.4.	

Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1985 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: -29%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	
stable according to German trend classification (-30 to 40 %)	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	165,37 km ² (= 16.537,17 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de ; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavý, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -10%, Maximum: 10%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturzitate n:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: 40%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Literaturzitate n:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	

7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Bedeutung Beeintr.	Ort Beeintr.	Bedeutung Gefährd.	Ort Gefährd.
I01	Invasive gebietsfremde Arten von EU-weiter Bedeutung (in der EU-Verordnung 1143/2014 aufgeführt)	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
I04	problematische heimische Pflanzen- und Tierarten	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
A02	Umwandlung von einem landwirtschaftlichen Nutzungstyp in einen anderen (ausgenommen Entwässerung und Abbrennen)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
A06	Aufgabe des Grünlandmanagements (Einstellung der Beweidung oder der Mahd)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
A09	intensive Beweidung oder Überweidung (durch Nutztiere)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
A10	extensive Beweidung oder nicht ausreichende Beweidung (durch Nutztiere)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
F07	Sport-, Tourismus und Freizeitaktivitäten	M: mittlere	a: innerhalb	M: mittlere	a: innerhalb

		Bedeutung	und außerhalb der EU	Bedeutung	und außerhalb der EU
I02	Andere invasive gebietsfremde Arten (außer denen mit EU-weiter Bedeutung)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
M10	Sonstige Naturkatastrophen	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
N04	Veränderungen des Meeresspiegels und der Wellen-/Strömungsexposition aufgrund von Klimawandel	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU

8. Erhaltungsmaßnahmen

8.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	ja
8.1.a-c. Stand der Maßnahme:	b: Maßnahmen identifiziert und ergriffen
8.2. Hauptzweck:	c) Erhöhung der Populationsgröße und/oder Verbesserung der Populationsdynamik
8.3. Ort:	a: innerhalb
8.4. Reaktion auf Maßnahmen:	a: kurzfristige Ergebnisse
8.5. Liste der Maßnahmen:	CA05: Anpassung der Mahd, Beweidung oder anderer vergleichbarer Maßnahmen (an den jeweiligen Lebensraum) CF03: Reduktion der Beeinträchtigung durch Outdoor Sportarten, Freizeit- und Erholungsaktivitäten CI06: Sonstige Maßnahmen zu problematischen Arten
8.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen:	In Schleswig-Holstein Artenschutzprojekt Lachseeschwalbe: Einzäunung der Brutplätze zum Schutz vor Prädatoren, Bewachung der Kolonie zum Schutz vor anthropogenen Störungen (https://www.buendnis-dithmarschen.de/lachseeschwalbe).

9. Abdeckung durch Vogelschutzgebiete

9.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete	Best Single Value: 37, Einheit: Brutpaare
9.2. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
9.3. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
9.4. Kurzzeittrend der Populationsgröße:	0: stabil
9.5. Angewandte Methode der Trendabschätzung:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
9.6. Sonstige Informationen:	

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A857
1.3. EURING-Code	1940
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Spatula clypeata
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Anas clypeata
1.7. Trivialname	Löffelente
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 2400, Maximum: 2800, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

3.1.2. Trendrichtung:	0: stabil
3.1.3 Ausmaß:	Best Single Value: -3%
3.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: -7%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	55.773,54 km ² (= 5.577.353,76 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de ; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -10%, Maximum: 10%, Best Single Value: 0%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -65%, Maximum: -26%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	

10. Angaben zu Arten nach Anhang II (Art.7)

10.1. Wird diese Art gejagt?	nein
-------------------------------------	------

2019-10-30, 15-03-09

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A034
1.3. EURING-Code	1440
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Platalea leucorodia
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Platalea leucorodia
1.7. Trivialname	Löffler
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Best Single Value: 850, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ga&subsubcat=kontakt (Monitoring seltener Brutvögel)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
3.1.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
3.1.3 Ausmaß:	Minimum: 308%, Maximum: 530%, Best Single Value: 408%
3.1.4.	

Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ga&subsubcat=kontakt (Monitoring seltener Brutvögel)
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1985 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: 8705%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	258,86 km ² (= 25.886,41 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de ; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavý, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

5.1.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: 11%, Maximum: 40%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: 181%, Maximum: 1000%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	

6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

6.1. Art des Plans	SAP: internationale Arten-Aktionspläne
6.2. Nationaler Plan	nein
6.3. Sonstige Maßnahmen	Schutzgebietsausweisung
6.4. Bewertung der Wirksamkeit von SAPs für global bedrohte Arten	a: in Richtung der Planziele
6.6. Weitere Informationsquellen	keine Angabe

7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Bedeutung Beeintr.	Ort Beeintr.	Bedeutung Gefährd.	Ort Gefährd.
Xxp	Keine Beeinträchtigungen				
Xxt	Keine Gefährdungen				

8. Erhaltungsmaßnahmen

8.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	ja
8.1.a-c. Stand der Maßnahme:	b: Maßnahmen identifiziert und ergriffen
8.2. Hauptzweck:	a) Erhalt des aktuellen Verbreitungsgebiets, der Population und/oder des Habitats der Art
8.3. Ort:	a: innerhalb
8.4. Reaktion auf Maßnahmen:	a: kurzfristige Ergebnisse
8.5. Liste der Maßnahmen:	CF03: Reduktion der Beeinträchtigung durch Outdoor Sportarten, Freizeit- und Erholungsaktivitäten

9. Abdeckung durch Vogelschutzgebiete

9.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete	Best Single Value: 850, Einheit: Brutpaare
9.2. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
9.3. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
9.4. Kurzzeittrend der Populationsgröße:	+: zunehmend
9.5. Angewandte Methode der Trendabschätzung:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
9.6. Sonstige Informationen:	

2019-10-30, 15-03-11

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A087
1.3. EURING-Code	2870
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Buteo buteo
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Buteo buteo
1.7. Trivialname	Mäusebussard
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2011 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 68000, Maximum: 115000, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel
2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

3.1.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
3.1.3 Ausmaß:	Best Single Value: -15%
3.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1985 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: -1%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	354.655,59 km ² (= 35.465.559,21 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de ; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -10%, Maximum: 10%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturziten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: 40%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Literaturziten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	

2019-10-30, 15-03-09

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A187
1.3. EURING-Code	6000
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Larus marinus
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Larus marinus
1.7. Trivialname	Mantelmöwe
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2014 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Best Single Value: 100, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ga&subsubcat=kontakt (Monitoring seltener Brutvögel)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
3.1.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
3.1.3 Ausmaß:	Best Single Value: 104%
3.1.4.	

Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1985 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: 127%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	1.806,36 km ² (= 180.635,78 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de ; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavý, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

5.1.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: 11%, Maximum: 40%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturziten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: 181%, Maximum: 1000%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Literaturziten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	

7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Bedeutung Beeintr.	Ort Beeintr.	Bedeutung Gefährd.	Ort Gefährd.
B25	forstwirtschaftliche Aktivitäten, die Meeresverschmutzung verursachen	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
D01	Wind-, Wellen- und Gezeitenenergie, einschließlich Infrastruktur	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
E07	Transportaktivitäten an Land, zu Wasser oder in der Luft, die Meeresverschmutzung verursachen	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
F07	Sport-, Tourismus und Freizeitaktivitäten	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
F20	Wohn- und Erholungsaktivitäten und -Anlagen, die Meeresverschmutzung verursachen (exkl. Meeresverschmutzung durch Makro- und Mikroplastikteile)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU

F21	Industrielle oder kommerzielle Aktivitäten und Anlagen, die Meeresverschmutzung verursachen (exkl. Meeresverschmutzung durch Makro- und Mikroplastikteile)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
F22	Wohn- und Erholungsaktivitäten und -Anlagen, die Meeresverschmutzung mit Makro- und Mikroplastikteilen (z.B. Plastiktaschen, Styropor) verursachen	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
F23	Industrielle oder kommerzielle Aktivitäten und Anlagen, die Meeresverschmutzung mit Makro- und Mikroplastikteilen (z.B. Plastiktaschen, Styropor) verursachen	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
I01	Invasive gebietsfremde Arten von EU-weiter Bedeutung (in der EU-Verordnung 1143/2014 aufgeführt)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
I04	problematische heimische Pflanzen- und Tierarten	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU

8. Erhaltungsmaßnahmen

8.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	nein
----------------------------------	------

9. Abdeckung durch Vogelschutzgebiete

9.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete	Best Single Value: 95, Einheit: Brutpaare
9.2. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel
9.3. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
9.4. Kurzzeittrend der Populationsgröße:	+: zunehmend
9.5. Angewandte Methode der Trendabschätzung:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
9.6. Sonstige Informationen:	

10. Angaben zu Arten nach Anhang II (Art.7)

10.1. Wird diese Art gejagt?		ja		
10.2 Jagdstrecke Statistik /Entnahmemenge				
10.2.a. Einheit: Individuen		unbekannt	Min.	Max.

10.2.b.1. Entnahme Jahr/Saison 1	nein	134	
10.2.b.2. Entnahme Jahr/Saison 2	nein	108	
10.2.b.3. Entnahme Jahr/Saison 3	nein	0	0
10.2.b.4. Entnahme Jahr/Saison 4	nein	8	
10.2.b.5. Entnahme Jahr/Saison 5	nein	0	0
10.2.b.6. Entnahme Jahr/Saison 6	nein	36	
10.3. Angewandte Methode zur Bestimmung der Entnahmegröße:	d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend		
10.4. Sonstige Informationen	Für den Berichtszeitraum fehlen regional Jagdstrecken (dort keine artbezogene Erfassung; Entnahmemenge unbekannt); in den Jagdstrecken ist z. T. Fallwild enthalten.		

2019-10-30, 15-03-11

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A333
1.3. EURING-Code	14820
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Tichodroma muraria
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Tichodroma muraria
1.7. Trivialname	Mauerläufer
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 80, Maximum: 120, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	nein
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

3.1.2. Trendrichtung:	0: stabil
3.1.3 Ausmaß:	Best Single Value: 0%
3.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: 0%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	2.489,12 km ² (= 248.912,49 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de ; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
5.1.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: 11%, Maximum: 40%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturziten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: 40%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Literaturziten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	

2019-10-30, 15-03-12

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A226
1.3. EURING-Code	7950
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Apus apus
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Apus apus
1.7. Trivialname	Mauersegler
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 185000, Maximum: 345000, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

3.1.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
3.1.3 Ausmaß:	Best Single Value: -13%
3.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: -26%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	
stable according to German trend classification (-30 to 40 %)	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	325.199,78 km ² (= 32.519.978,20 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de ; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -10%, Maximum: 10%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturziten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: 40%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Literaturziten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	

2019-10-30, 15-03-09

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A738
1.3. EURING-Code	10010
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Delichon urbicum
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Delichon urbicum
1.7. Trivialname	Mehlschwalbe
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 500000, Maximum: 920000, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ha_neu&subsubcat=kontakt (Monitoring häufiger Brutvögel)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
3.1.2. Trendrichtung:	0: stabil
3.1.3 Ausmaß:	Minimum: -9%, Maximum: 17%, Best Single Value: 3%
3.1.4.	

Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ha_neu&subsubcat=kontakt (Monitoring häufiger Brutvögel)
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: -44%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	341.687,08 km ² (= 34.168.708,05 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de ; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -10%, Maximum: 10%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturziten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: 40%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Literaturziten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	

2019-10-30, 15-03-10

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A287
1.3. EURING-Code	12020
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Turdus viscivorus
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Turdus viscivorus
1.7. Trivialname	Misteldrossel
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 165000, Maximum: 320000, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ha_neu&subsubcat=kontakt (Monitoring häufiger Brutvögel)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
3.1.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
3.1.3 Ausmaß:	Minimum: 13%, Maximum: 48%, Best Single Value: 29%
3.1.4.	

Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ha_neu&subsubcat=kontakt (Monitoring häufiger Brutvögel)
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: -4%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	341.380,62 km ² (= 34.138.062,11 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de ; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -10%, Maximum: 10%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: 40%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	

2019-10-30, 15-03-12

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A604
1.3. EURING-Code	5926
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Larus michahellis
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Larus michahellis
1.7. Trivialname	Mittelmeermöwe
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2011 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 220, Maximum: 280, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ga&subsubcat=kontakt (Monitoring seltener Brutvögel)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
3.1.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
3.1.3 Ausmaß:	Best Single Value: 39%
3.1.4.	

Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1985 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: 123%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	16.635,04 km ² (= 1.663.504,24 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de ; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

5.1.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: 41%, Maximum: 100%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturziten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: 181%, Maximum: 1000%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Literaturziten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	

2019-10-30, 15-03-11

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A069
1.3. EURING-Code	2210
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Mergus serrator
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Mergus serrator
1.7. Trivialname	Mittelsäger
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Best Single Value: 340, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ga&subsubcat=kontakt (Monitoring seltener Brutvögel)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
3.1.2. Trendrichtung:	0: stabil
3.1.3 Ausmaß:	Minimum: -9%, Maximum: -4%, Best Single Value: -7%
3.1.4.	

Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ga&subsubcat=kontakt (Monitoring seltener Brutvögel)
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: 12%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	4.098,29 km ² (= 409.828,78 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de ; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -10%, Maximum: 10%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturziten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: 40%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Literaturziten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	

2019-10-30, 15-03-11

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A868
1.3. EURING-Code	8830
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Leiopicus medius
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Dendrocopos medius
1.7. Trivialname	Mittelspecht
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 34000, Maximum: 61000, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ha_neu&subsubcat=kontakt (Monitoring häufiger Brutvögel)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
3.1.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
3.1.3 Ausmaß:	Minimum: 3%, Maximum: 85%, Best Single Value: 38%
3.1.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ha_neu&subsubcat=kontakt (Monitoring häufiger Brutvögel)
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	

3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
3.2.3 Ausmaß:	Minimum: 41%, Maximum: 180%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturziten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	250.721,07 km ² (= 25.072.106,76 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturziten:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de ; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
5.1.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: 11%, Maximum: 40%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturziten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	+: zunehmend

5.2.3 Ausmaß:	Minimum: 41%, Maximum: 180%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Literaturzitate n:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	

7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Bedeutung Beeintr.	Ort Beeintr.	Bedeutung Gefährd.	Ort Gefährd.
B02	Umwandlung in andere Waldtypen einschließlich Monokulturen	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
B08	Beseitigung von Altbäume (außer Totholz und absterbenden Bäumen)	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
B15	Waldbewirtschaftung, die Altholzbestände verringert	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
B03	Wiederaufforstung mit/Einführung von nicht einheimischen oder nicht typischen Baumarten (einschließlich neuer Arten und genetisch veränderter Organismen [GMOs])	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
B07	Beseitigung von Totholz und absterbenden Bäumen, einschließlich Bruchstücke	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
B09	Kahlschlag	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU

8. Erhaltungsmaßnahmen

8.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	ja
8.1.a-c. Stand der Maßnahme:	b: Maßnahmen identifiziert und ergriffen
8.2. Hauptzweck:	a) Erhalt des aktuellen Verbreitungsgebiets, der Population und/oder des Habitats der Art
8.3. Ort:	b: innerhalb und außerhalb
8.4. Reaktion auf Maßnahmen:	b: mittelfristige Ergebnisse

8.5. Liste der Maßnahmen:	CB01: Verhinderung der Umwandlung natürlicher und naturnaher Lebensräume in Wald und von natürlichem/ naturnahem Wald in intensiv bewirtschaftete Forstplantagen CB02: Beibehaltung bestehender traditioneller Waldbewirtschaftung und Nutzungsmethoden CB03: Wiedereinführung geeigneter Waldbewirtschaftung und Nutzungsmethoden CB04: Anpassung/ Regulierung von Wiederaufforstung und Waldverjüngung CB05: Anpassung/ Änderung der Waldbewirtschaftung und Nutzungsmethoden CB06: Beendigung der Waldbewirtschaftung CB08: Wiederherstellung von Anhang I-Waldlebensräumen CB15: Sonstige forstwirtschaftliche Maßnahmen CS01: Stärkung der Populationen von in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten CS03: Habitatverbesserung für in den Naturschutzrichtlinien aufgeführte Arten
8.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen:	In Nordrhein-Westfalen, Sachsen und Thüringen Erhaltung von Biotopbäumen und stehendem Totholz, Förderung von Totholzstrukturen und Alteichen; in Schleswig-Holstein Erhaltung störungsarmer Bereiche in Natura 2000-Gebieten des Landesforsts (https://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/N/natura2000/Downloads/handlungsgrundsaeetzeWald.pdf?__blob=publicationFile&v=3).

9. Abdeckung durch Vogelschutzgebiete

9.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete	Minimum: 16500, Maximum: 18000, Einheit: Brutpaare
9.2. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel
9.3. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
9.4. Kurzeittrend der Populationsgröße:	+: zunehmend
9.5. Angewandte Methode der Trendabschätzung:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
9.6. Sonstige Informationen:	

2019-10-30, 15-03-10

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A311
1.3. EURING-Code	12770
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Sylvia atricapilla
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Sylvia atricapilla
1.7. Trivialname	Mönchsgrasmücke
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 4650000, Maximum: 6150000, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ha_neu&subsubcat=kontakt (Monitoring häufiger Brutvögel)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
3.1.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
3.1.3 Ausmaß:	Minimum: 52%, Maximum: 65%, Best Single Value: 58%
3.1.4.	

Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ha_neu&subsubcat=kontakt (Monitoring häufiger Brutvögel)
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
3.2.3 Ausmaß:	Minimum: 41%, Maximum: 180%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	356.693,57 km ² (= 35.669.357,35 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de ; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -10%, Maximum: 10%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: 40%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	

2019-10-30, 15-03-12

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A060
1.3. EURING-Code	2020
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Aythya nyroca
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Aythya nyroca
1.7. Trivialname	Moorente
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2012 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 1, Maximum: 7, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
3.1.2.	

Trendrichtung:	x: unbekannt
3.1.3 Ausmaß:	
3.1.4. Angewandte Methode:	d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
3.1.5. Eintrag von Literaturzitate:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: -29%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitate:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	
stable according to German trend classification (-30 to 40 %)	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	1.065,82 km ² (= 106.582,00 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de ; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	annually changing breeding sites; distribution area: occupied EU-Grids 2011-2016

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
5.1.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: 11%, Maximum: 40%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturzitate n:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -65%, Maximum: -26%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Literaturzitate n:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	

6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

6.1. Art des Plans	SAP: internationale Arten-Aktionspläne
6.2. Nationaler Plan	nein
6.3. Sonstige Maßnahmen	Regionales Wiederansiedlungsprogramm Moorente.
6.4. Bewertung der Wirksamkeit von SAPs für global bedrohte Arten	
6.6. Weitere Informationsquellen	no data available for assessment

7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Bedeutung Beeintr.	Ort Beeintr.	Bedeutung Gefährd.	Ort Gefährd.
F07	Sport-, Tourismus und Freizeitaktivitäten	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
I01	Invasive gebietsfremde Arten von EU-weiter Bedeutung (in der EU-Verordnung 1143/2014 aufgeführt)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
I04	problematische heimische Pflanzen- und Tierarten	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU

8. Erhaltungsmaßnahmen

8.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	ja
8.1.a-c. Stand der Maßnahme:	b: Maßnahmen identifiziert und ergriffen
8.2. Hauptzweck:	a) Erhalt des aktuellen Verbreitungsgebiets, der Population und/oder des Habitats der Art
8.3. Ort:	b: innerhalb und außerhalb
8.4. Reaktion auf Maßnahmen:	b: mittelfristige Ergebnisse
8.5. Liste der Maßnahmen:	CG01: Regulierung der Berufs- und kommerziellen Fischerei (einschließlich Entnahme von Meeresfrüchten und Algen) CG14: Sonstige Maßnahmen zur Reduktion des Einflusses limnischer Aquakultur und deren Infrastruktur CI06: Sonstige Maßnahmen zu problematischen Arten CS02: Wiederansiedlung von in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten CS03: Habitatverbesserung für in den Naturschutzrichtlinien aufgeführte Arten
8.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen:	In Sachsen Umsetzung von Erhaltungsmaßnahmen im Rahmen der Förderung von Agrarumweltmaßnahmen (sächsisches Förderprogramm AUNaP, Maßnahmen zur naturschutzgerechten Teichwirtschaft: Besatz, Pflege)

9. Abdeckung durch Vogelschutzgebiete

9.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete	Einheit: Brutpaare
9.2. Art der Schätzung:	
9.3. Angewandte Methode:	d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
9.4. Kurzeittrend der Populationsgröße:	x: unbekannt
9.5. Angewandte Methode der Trendabschätzung:	d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
9.6. Sonstige Informationen:	

2019-10-30, 15-03-09

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A271
1.3. EURING-Code	11040
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Luscinia megarhynchos
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Luscinia megarhynchos
1.7. Trivialname	Nachtigall
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 84000, Maximum: 155000, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ha_neu&subsubcat=kontakt (Monitoring häufiger Brutvögel)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
3.1.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
3.1.3 Ausmaß:	Minimum: 14%, Maximum: 40%, Best Single Value: 26%
3.1.4.	

Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ha_neu&subsubcat=kontakt (Monitoring häufiger Brutvögel)
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: 50%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	227.935,06 km ² (= 22.793.505,90 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de ; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -10%, Maximum: 10%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: 40%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	

2019-10-30, 15-03-11

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A023
1.3. EURING-Code	1040
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Nycticorax nycticorax
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Nycticorax nycticorax
1.7. Trivialname	Nachtreiher
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2012 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 30, Maximum: 40, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ga&subsubcat=kontakt (Monitoring seltener Brutvögel)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
3.1.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
3.1.3 Ausmaß:	Minimum: 73%, Maximum: 338%, Best Single Value: 178%
3.1.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung

3.1.5. Eintrag von Literaturzitate n:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ga&subsubcat=kontakt (Monitoring seltener Brutvögel)
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1981 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
3.2.3 Ausmaß:	Minimum: 556%, Maximum: 1575%, Best Single Value: 951%
3.2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
3.2.5. Eintrag von Literaturzitate n:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ga&subsubcat=kontakt (Monitoring seltener Brutvögel)
3.3. Zusätzliche Angaben	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	1.254,19 km ² (= 125.419,21 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitate n:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de ; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
5.1.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: 41%, Maximum: 100%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten

	Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: 41%, Maximum: 180%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	

7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Bedeutung Beeintr.	Ort Beeintr.	Bedeutung Gefährd.	Ort Gefährd.
F07	Sport-, Tourismus und Freizeitaktivitäten	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
A33	Modifizierung der hydrologischen Fließbedingungen oder physische Änderungen von Fließgewässern für landwirtschaftliche Zwecke (ausgenommen Entwicklung und Betrieb von Dämmen)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
D01	Wind-, Wellen- und Gezeitenenergie, einschließlich Infrastruktur	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
K02	Entwässerung	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU

8. Erhaltungsmaßnahmen

8.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	ja
8.1.a-c. Stand der Maßnahme:	a: Maßnahmen identifiziert, aber noch nicht ergriffen

9. Abdeckung durch Vogelschutzgebiete

9.1 Population innerhalb des Netzes besonderer	
---	--

Schutzgebiete	Minimum: 10, Maximum: 15, Einheit: Brutpaare
9.2. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel
9.3. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
9.4. Kurzeittrend der Populationsgröße:	+: zunehmend
9.5. Angewandte Methode der Trendabschätzung:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
9.6. Sonstige Informationen:	

2019-10-30, 15-03-11

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A338
1.3. EURING-Code	15150
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Lanius collurio
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Lanius collurio
1.7. Trivialname	Neuntöter
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 84000, Maximum: 150000, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

3.1.2. Trendrichtung:	0: stabil
3.1.3 Ausmaß:	Best Single Value: -8%
3.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: 2%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	330.840,76 km ² (= 33.084.075,97 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de ; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -10%, Maximum: 10%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: 40%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	

7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Bedeutung Beeintr.	Ort Beeintr.	Bedeutung Gefährd.	Ort Gefährd.
A05	Beseitigung kleiner Landschaftselemente zur Flurstücksbereinigung (Hecken, Steinwällen, Büten, offene Gräben, Quellen, Einzelbäume etc.)	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
A02	Umwandlung von einem landwirtschaftlichen Nutzungstyp in einen anderen (ausgenommen Entwässerung und Abbrennen)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
A03	Umstellung von gemischter Landwirtschaft (Ackerbau und Viehzucht) und Agroforst-Systemen auf spezialisierte Produktion (z.B. Monokultur)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
L02	Veränderung der Artenzusammensetzung durch natürliche Sukzession (außer direkte Veränderung durch Änderungen der Land- oder Forstwirtschaftspraxis)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU

L03	Akkumulation organischen Materials	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
L04	Natürliche Eutrophierung oder Versauerung	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU

8. Erhaltungsmaßnahmen

8.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	ja
8.1.a-c. Stand der Maßnahme:	b: Maßnahmen identifiziert und ergriffen
8.2. Hauptzweck:	a) Erhalt des aktuellen Verbreitungsgebiets, der Population und/oder des Habitats der Art
8.3. Ort:	b: innerhalb und außerhalb
8.4. Reaktion auf Maßnahmen:	b: mittelfristige Ergebnisse
8.5. Liste der Maßnahmen:	CA01: Verhinderung der Umwandlung natürlicher und naturnaher Lebensräume und Lebensräume von Arten in landwirtschaftliche Nutzflächen CA02: Wiederherstellung kleiner Landschaftselemente in der Agrarlandschaft CA03: Beibehaltung bestehender extensiver landwirtschaftlicher Praktiken und Erhaltung von Agrarlandschaftselemente CA04: Wiedereinführung geeigneter landwirtschaftlicher Praktiken, um Nutzungsaufgabe entgegenzuwirken; einschließlich Mähen, Beweidung, Abbrennen oder vergleichbare Maßnahmen CA05: Anpassung der Mahd, Beweidung oder anderer vergleichbarer Maßnahmen (an den jeweiligen Lebensraum) CA09: Regulierung der Verwendung von natürlichen Düngemitteln und Chemikalien in der landwirtschaftlichen Produktion (Ackerbau und Viehzucht) CH02: Anpassung/ Beibehaltung militärischer Aktivitäten CL01: Lebensraummanagement zur Verlangsamung, Beendigung oder Umkehr natürlicher Prozesse CS01: Stärkung der Populationen von in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten CS03: Habitatverbesserung für in den Naturschutzrichtlinien aufgeführte Arten
8.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen:	In Sachsen Verbesserung der Habitate durch Pflege sowie Anlage von Heckenstrukturen, Anlage und Nachpflanzung von Streuobstbeständen und Obstbaumreihen, Anlage von Feldgehölzen, Wiederherstellung von Feldrainen und Waldrändern, Steinrückensanierung und -pflege, Offenhaltung von Heiden der Bergbaufolgelandschaften und ehemaligen Truppenübungsplätzen; in Nordrhein-Westfalen Sicherung und Pflege von Heckenstrukturen, Etablierung von Beweidung auf Grünland.

9. Abdeckung durch Vogelschutzgebiete

9.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete	Minimum: 29000, Maximum: 33000, Einheit: Brutpaare
9.2. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel

9.3. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
9.4. Kurzzeittrend der Populationsgröße:	0: stabil
9.5. Angewandte Methode der Trendabschätzung:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
9.6. Sonstige Informationen:	

2019-10-30, 15-03-10